

zialistischen Wissenschaft und die Heranbildung zahlreicher Kader einer neuen Intelligenz aus dem Volke; die Erziehung der Sowjetmenschen im kommunistischen Geist des sozialistischen Internationalismus und des Sowjetpatriotismus; die Umwandlung der Kommunistischen Partei aus der Kraft, die die Ausbeuterordnung stürzen mußte, in die Kraft des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft; die Durchsetzung der führenden Rolle der Partei in der sowjetischen Gesellschaft und im Staat; die Festigung der Einheit der Partei auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus; die Entwicklung der innerparteilichen Demokratie, des Prinzips der Kollektivität der Leitung, der Leninschen Normen des Parteilebens; die Erziehung und ideologische Stärkung der Kader und aller Mitglieder der Partei; die Festigung der Verbindungen zu den kommunistischen und Arbeiterparteien als den Bruderparteien auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus.« (Geschichte der KPdSU, S. 8/9.)

Seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bewährt sich die KPdSU als Bahnbrecher des Menschheitsfortschritts und Vorkämpfer des Friedens. Im Bündnis der —» *Antihitlerkoalition* rettete die UdSSR im Großen Vaterländischen Krieg die Weltzivilisation (—» *zweiter Weltkrieg*). In den Folgejahren entwickelte sich der Sozialismus zum —» *sozialistischen Weltsystem*. Die in der UdSSR und den anderen Ländern des Sozialismus gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse bestätigen die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus: »Macht der Werktätigen bei führender Rolle der Arbeiterklasse; Lenkung der gesellschaftlichen Entwicklung durch die mit der Ideologie des wissenschaftlichen Sozialismus gewappnete kommuni-

stische Partei; Durchsetzung des gesellschaftlichen Eigentums an den Hauptproduktionsmitteln und auf dieser Grundlage planmäßiges Wachstum der Wirtschaft im Interesse des ganzen Volkes; Verwirklichung des Prinzips »Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seiner Leistung«; Entwicklung der sozialistischen Demokratie; Gleichberechtigung und Freundschaft aller Nationen und Völkerschaften; Schutz der revolutionären Errungenschaften vor den Anschlägen der Klassenfeinde.« (XXVII. Parteitag der KPdSU, Dokumente, S. 17.)

Der XXVII. Parteitag der KPdSU wertete am entscheidenden Wendepunkt in der Entwicklung der UdSSR und der gegenwärtigen Welt insgesamt die Erfahrungen aus dem sozialistischen Aufbau aus. Er erarbeitete die Strategie des Kampfes für den Triumph der Ideale des Kommunismus, des Friedens und des Fortschritts. Er leistete einen schöpferischen Beitrag zur Entwicklung der Theorie des Marxismus-Leninismus und formulierte den Komplex jener Probleme, deren wissenschaftlicher und praktisch-politischer Lösung die Gesellschaft dringend bedarf. Auf Grund der Analyse der Haupttendenzen und -Widersprüche in der gegenwärtigen Welt sowie der bevorstehenden Aufgaben beschloß und bestätigte der Parteitag die Generallinie der Innen- und Außenpolitik, die Linie der Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung der UdSSR und der Festigung des Friedens auf der ganzen Welt. In den vom Parteitag festgelegten Hauptrichtungen der ökonomischen und sozialen Entwicklung der UdSSR von 1986-1990 und für den Zeitraum bis zum Jahre 2000 wird das Wesen der ökonomischen und sozialen Politik der KPdSU konkretisiert. Die höchsten Ziele dieser Politik bestehen in der Weiterentwicklung